



Die ausgezeichneten Betriebsjubilare der Firma OFM Communications GmbH & Co. KG von Burgkunstadt mit (v. re.) den Geschäftsführern Rudi Friedel, Franz Herold, Seniorchef Egbert Büdel, sowie dem Geschäftsführenden Gesellschafter Alfred Büdel und Gattin Yvonne. Foto: dr

Erfreut über gute Auftragslage

Mitarbeitererehrung bei OFM / Christopher Fritscher bester Azubi in Franken

BURBKUNSTADT

Für die OFM Communications GmbH & Co. KG war 2011 ein arbeitsreiches und zugleich erfolgreiches Geschäftsjahr. Dies konnte der Geschäftsführende Gesellschafter Alfred Büdel bei der Weihnachtsfeier für die Belegschaft feststellen. Die Einweihung der neuen Geschäftsräume der Niederlassung München-Freimann habe sich als ein weiterer Meilenstein in der inzwischen 40-jährigen Firmengeschichte erwiesen, so Büdel.

Einen Willkommensgruß der Geschäftsleitung richtete zu Beginn Alfred Büdel an alle Mitarbeiter der Firma OFM, die sich mit ihren Angehörigen im Stadthallensaal zur Weihnachtsfeier zusammengefunden hatten.

Zugleich nutzte er die Gelegenheit, um Rückschau zu halten auf das zu Ende gehende Geschäftsjahr. Demnach war es schon im vergangenen Jahr gelungen, in verschiedenen Arbeitsparten von den Geschäftskunden langfristige Vertragsabschlüsse zu erhalten, die dem Unternehmen teilweise sogar bis in das Jahr 2012 reichend Vollbeschäftigung gewährte. Auf den verschiedenen Baustellen konnten dabei 220 eigene und rund 130 Mitarbeiter von Nachunternehmen beschäftigt werden.

Büdel ging detailliert auf das Geschäftsjahr 2011, wobei die Breitband-Offensive der Bundesregierung für eine beachtliche Dynamik und eine gute Auftragsituation im Glasfaser- und Kupfernetzausbau gesorgt habe. Beim Ausbau der Carriernetze wurden unzählige LWL-Strecken für T-Mobil und Breitbandnetze der Deutschen Telekom AG, der British Telekom Germany und Vodafone ebenfalls fristgerecht realisiert. Weiterhin erwies sich das Unternehmen für Flughäfen, Stadtwerke, die Deutsche

Bahn und viele Großunternehmen als ein verlässlicher Partner. Mit einer gewissen Genugtuung nahmen alle zur Kenntnis, dass es der Firma OFM gelungen sei, im Bereich der Netze in Deutschland zu den 20 Top-Lieferanten der Deutschen Telekom AG aufzusteigen.

Nur mit Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Fleiß und Qualitätsbewusstsein, so appellierte Büdel an alle Mitarbeiter, werde es möglich sein, diesen Lieferantenstatus - in der „allerersten Reihe“ bei den Kunden - zu erhalten und zu verteidigen, verdeutlichte der Unternehmensleiter. Insgesamt sprach der Firmeninhaber von einem recht befriedigenden Jahr. Viele Industriekunden des Unternehmens investierten aufgrund ihrer wirtschaftlichen Entwicklung in neue Netzwerkausstattungen und Netzwerkerweiterungen, und so konnte sich der Netzwerk-Servicebereich auch in 2011 als eine tragende und sichere Auftragsäule erweisen, die der gesamten Sparte eine gewisse Stabilität vermittelte.

Personal aufgestockt

Sie gab zugleich auch Veranlassung für die Einstellung von neuem Fachpersonal in den Unternehmensbereichen IT- und TK-Service. Weiterhin wurden größere Investitionen im Bereich der Maschinenausstattung getätigt und der Fahrzeugpark mit rund 60 neuen Kleinbussen und Pkw, modernisiert. Bei einem kurzen Ausblick konnte Geschäftsführer Alfred Büdel unter dem Beifall der gesamten Belegschaft bekannt geben, dass aufgrund der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit vielen Geschäftskunden, schon die Auftragsbücher bis Mai 2012 gefüllt sind.

Büdel wörtlich: „Wir müssen durch die ständig wachsende Erfahrung, das Selbstvertrauen und den Ehrgeiz in Qualität und Quantität, die Kun-

den der OFM in allen Sparten überzeugen und der inzwischen erarbeitete Vorsprung darf nicht durch Inflexibilität aufs Spiel gesetzt werden“. Die Geschäftsleitung ihrerseits werde alles daransetzen, diese Zusicherung gab Büdel an alle Mitarbeiter, die Sicherheit der Arbeitsplätze zu gewährleisten.

Die Jahresabschlussfeier der Firma OFM bot einen angemessenen Rahmen für die Auszeichnung von langjährigen Mitarbeitern, die Seniorchef Egbert Büdel, sowie die Geschäftsführer Alfred Büdel, Franz Herold und Rudi Friedel ehrten. Alle Ausgezeichneten erhielten ein Geschenk, sowie Urkunden der Handwerkskammer von Oberfranken, beziehungsweise des Kuratoriums der Bayerischen Wirtschaft mit einer entsprechenden Medaille und Ehrennadel. Anerkennung fand die Leistung von Christopher Fritscher, als dem besten Azubi von Franken in seiner Berufssparte, der in der Landeswertung von Bayern sogar den 2. Platz belegen konnte.

Bevor die Überleitung zum unterhaltsamen Teil des Abends erfolgte, nutzte Büdel die Gelegenheit, um allen Mitarbeitern besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2012 zu wünschen, wobei er den Altligisten des SC Jura Arnsteins für die Bewirtung dankte.

-dr

EHRUNG

Zehnjährige Betriebszugehörigkeit: Roy Fischer, Maik Dietzel, Ralf Seiner, Annette Gerstenberger.

15-jährige Betriebszugehörigkeit: Thomas Helm, Frank Oertel, Lutz Schuster.

20-jährige Betriebszugehörigkeit: Andreas Schneider, Frank Proschwitz, Fredi Rosenbusch, Bodo Pangel.

25-jährige Betriebszugehörigkeit: Carmen Dembowski, Reinhold Riedel.